

Pressemitteilung**Rundfunkrat beschließt überarbeitetes Internet- und Videotextangebot des WDR**

Köln, 20. Mai 2010 – Der Rundfunkrat hat gestern einstimmig die Telemedienkonzepte des WDR zu dem Internetangebot „wdr.de“ und zu „WDR Text“ genehmigt. Dem Beschluss waren 12 Monate lang andauernde intensive Beratungen des Rundfunkrates und eine Reihe von inhaltlichen Änderungen an dem vom WDR vorgelegten Konzept vorausgegangen.

„Mit dem Votum durch den Rundfunkrat haben die gesellschaftlichen Gruppen Entscheidung über die Zukunft des WDR im Internet getroffen. Wir haben einen breiten Konsens zu den überarbeiteten Konzepten der Internet- und Videotextangebote des WDR erreichen können“, erklärt Ruth Hieronymi, die Vorsitzende des Rundfunkrates. Mit der Genehmigung des neuen Konzepts werden die bestehenden Angebote jedoch noch erheblich gekürzt werden, vor allem weil viele Internetseiten nur noch zeitlich begrenzt im Angebot verbleiben dürfen.

Den letzten Schritt zur endgültigen Genehmigung im Rahmen des komplexen Drei-Stufen-Test-Verfahrens muss nun die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen vollziehen. Sie prüft, ob die Beteiligten alle rechtlichen Bestimmungen zur Definition des besonderen öffentlich-rechtlichen Auftrags des WDR im Internet und zur angemessenen Berücksichtigung der Interessen der kommerziellen Medienhäuser eingehalten haben. Nach der Entscheidung der Staatskanzlei werden die Telemedienkonzepte zu „wdr.de“ und „WDR Text“ veröffentlicht werden. Ohne die Genehmigung müssten die Angebote von „wdr.de“ und „WDR Text“ nach den gesetzlichen Bestimmungen am 1. September 2010 abgeschaltet werden.

Besuchen Sie auch die Seite des Rundfunkrates im Internet:
www.wdr-rundfunkrat.de

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an die:

Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats
Appellhofplatz 1
50667 Köln
E-Mail: rundfunkrat@wdr.de
Tel: 0221/220-5600

**Westdeutscher
Rundfunk Köln**

Anstalt des
öffentlichen Rechts

Appellhofplatz 1
50667 Köln

Postanschrift
50600 Köln

www.wdr.de